

In einem Artikel der Basler Zeitung vom 21. Juni 2011 erhält der angestrebte Bahnanschluss am EuroAirport (EAP) eine ganz neue Dimension. Philippe Richert, Präsident des Regionalrates Elsass und französischer Minister, betont, dass der Bahnanschluss das ganze Elsass betrifft. Wenn man die Befürchtungen der Stadt Strassburg vor Abwanderung der Europaparlamentssitzungen betrachtet, dann wird klar, dass der EuroAirport zu einem überregionalen Flughafen für die Region Strassburg und Basel ausgebaut werden soll und aus einem Regionalbahnanschluss bis 2017 ein TGV-Bahnanschluss wird. Diese Absicht ist realistisch, wäre doch gemäss Berichterstattung der EAP von Strassburg in 50 Minuten erreichbar, was international gesehen eine akzeptable Zeit ist. Damit wird jedoch auch klar, dass der angestrebte Bahnanschluss zu bedeutend mehr Flugbewegungen und damit zu bedeutend mehr Fluglärm und Umweltbelastungen in unserer Region führen wird.

Ich bitte den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

- Ist der Regierungsrat der Auffassung, dass der EAP ebenfalls der Hauptflughafen für die Stadt Strassburg mit dem Europaparlament und Europarat sein soll?
- Befürwortet der Regierungsrat ebenfalls einen TGV-Bahnanschluss an den EAP und würde er sich beim Bund für die Finanzierung einsetzen?
 - Falls ja, weshalb?
 - Falls nein: wie wird sich der Regierungsrat gegen die Realisierung eines Bahnanschlusses einsetzen?
- Welche Vorteile hätte aus Sicht des Regierungsrates ein überregionaler Flughafen für unseren Kanton? Überwiegen diese Vorteile die zusätzlich entstehenden Umweltbelastungen?
- Verlangt unsere Wirtschaft einen massiven Ausbau des EAP?
- Wer würde für die zusätzliche Umweltverschmutzung, die Lärmemissionen und die Wertminderung der Liegenschaften unter der Anflugschneise aufkommen?
- Gemäss Planung soll der Bahnanschluss bis 2017 realisiert werden können. Falls dies trotz Widerstand eintreffen sollte, wäre der Regierungsrat bereit, sich statt für eine prozentuale Beschränkung der Flugbewegungen, für eine absolute Beschränkung der Flugbewegungen über die betroffenen Kantonsteile einzusetzen?

Emmanuel Ullmann